

Sthe/ also vernimmestu/ Meine Seele / das die ganze hohe heilige Dreyfaltigkeit/der rechte Teuffer sey/ der durchs Wasserbad im Wort kräftiglich wircket. Vnd das Christus dein einziger Bräu- tigam selbst/seine Braut in diesem Brautbad wasche/heilige vnd rei- nige/etc. Dervwegen du ja diß selige Bad daher groß hast zu achten/ heilig zu halten / vnd desselben dich von Herzen zu erfreuen vnd zu trösten.

Du heilige Dreyfaltigkeit/Gott Vater/ Gebet
 Sohn vnd heiliger Geist / die du die heilige Tauffe nicht nur eingesetzt / sondern auch dabey in Gnaden gegenwertig bist/ vnd dadurch kräftiglich wirckest / zu vnser Widergeburt vnd Seligkeit. Sich bitte ich/verleihe mir deine Gnade/das/so offte ich diesem heiligen Sacrament beywohne / vnnnd mit meinen leiblichen Augen / die heilige Tauffe verrichten sehe ; ich mit den geistlichen Augen meines gleubigen Herzen/dich/O heis- lige Dreyfaltigkeit gegenwertig anschawen / vnd derowegen mit aller Reuerentz vnd Ehrerbietung/ mit züchtigen Gebers- den/vnd andechtigen Gedancken/meine Seufftzer vnd Gebet zu dir richten ; auch mit demütigen Ohren / den heiligen Nas- men deiner hohen Majestät der in dieser Bundshandlung ge- nennet wird/anhören möge : Ja verleihe mir auch deinen gu- ten Geist/ daß ich meiner Tauffe mich täglich erinnerende/ an diß hohe Geheimnis mit andacht gedencfen / des Bunds mit dir auffgerichtet mich trösten/vnd deiner Gnaden gegenwart mich zu jederzeit erfreuen möge/ Amen.

2. Von den Personen / die diß heilige
 Brautbad die heilige Tauffe
 empfahen.

Hievon gibt Christus der Stifter dieses seligen Bads sel- ber bericht : Denn da er seine Jünger in die ganze Welt aussen- det / Spricht er zu ihnen / Matthæi am 28. Capitel : Sie sollen Matth. 28.
 alle Völcker lehren / vnnnd sie teuffen. Damit hat Christus
LIII ij
alle